



Ein sportliches Hallo (Ni Hao) an alle Eltern unserer Kämpferinnen und Kämpfer!

Zunächst einmal möchten wir an dieser Stelle noch einmal einen Glückwunsch an alle Judoka aussprechen, die in den vergangenen Wochen so bravourös und erfolgreich gekämpft haben. Aber auch Niederlagen prägen uns und sind der Antrieb für das Lernen und das „Nicht Aufgeben“, nicht nur in unserer Sportart.

Gratulation auch an unseren neuen Vorstand Dominik und seinen Vertreter Daniel, beide wurden auf der Hauptversammlung in der letzten Woche gewählt. Ein neuer Vorstand bedeutet aber auch, dass ein frischer Wind durch die Abteilung wehen wird.

Wir möchten in Zukunft transparenter arbeiten. Zu diesem Zweck möchten wir uns regelmäßig mit euch Eltern treffen, um auf kurzem Wege Probleme zu besprechen, zu lösen und natürlich auch, um uns auszutauschen und besser kennen zu lernen.

In der neue „Judo Community“ bieten sich nun Chancen, daß alle an bestimmten Themen aktiv mitarbeiten und sich mit Ideen und Aktionen beteiligen können.

Das stärkt nicht nur die Judo Abteilung sondern auch unsere kleinen und großen Sportler, wenn Sie merken, das wir alle gemeinsam hinter Ihnen stehen, im Erfolg

柔道

Wie ihr alle wisst, leiden gerade wir als kleine Abteilung innerhalb des großen TSC Eintracht Vereins seit Jahren unter der immer größer werdenden Belastung der Sportler durch den engen Terminplan, den die Schulen vorgeben.

Die Schüler kommen oftmals spät nach Hause und haben dann noch weitere Verpflichtungen wie Hausaufgaben oder Vorbereitungen auf Klassenarbeiten.

Unsere Judo Abteilung bekommt u.a. auf Grund der geringen Mitgliederzahlen seit Jahren auch nicht immer die besten Trainingszeiten, sodass wir in diesem Punkt nicht dagegen wirken können. Deswegen verlieren wir trotz der Erfolge aktive Judoka.

Wir würden gerne mit euch über die Problematik sprechen und Ideen finden, wie wir den Mitgliederschwund aufhalten und wie wir neue Mitglieder finden und begeistern.

Ein weiteres Thema ist das Sponsoring, keine Angst, wir möchten euch nicht belasten. Aber jeder weiß, das das Kreuz eines Judokas breit ist, also Platz genug auf den Anzügen für Werbung. Vielleicht kennt jemand Firmen, die sich engagieren wollen?

Ein organisatorisches Thema möchten wir auch noch unterbringen:

Sollen wir Fahrgemeinschaften bilden, das betrifft Fahrten zu Turnieren als auch zum Training? Wenn ja, schlage ich vor, dass wir das an Hand von Adress-/E-Mail Listen machen. Manchmal fehlt die Motivation am Training teilzunehmen, gemeinsame Fahrgemeinschaften in der Gruppe können das ändern.

Apropos Motivation: Wir werden nun in Zukunft versuchen, diesen Elternbrief häufiger zu erstellen (geplant : 2-monatlich). Wir hoffen auf interessante Themen und gute Beiträge auch von euch.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand allen ein weiteres gutes Jahr mit vielen motivierten Judoka und Eltern!



Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95
Korporation zu Dortmund

TSC EINTRACHT DORTMUND

Dominik, Daniel und Thomas